

14.09.2021 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Du hast die Wahl!

Moderator/in: *Morgen ist der „Internationale Tag der Demokratie“. Passt ja: so kurz vor der Bundestagswahl. Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Worum geht es denn am „Tag der Demokratie“?*

Na, darum, die Demokratie zu fördern und zu bewahren. Die Vereinten Nationen haben gesagt: Die Schätze der Demokratie können wir uns gar nicht oft genug bewusst machen, vor allem die damit verbundenen Freiheiten: Wahlfreiheit, Pressefreiheit, Meinungsfreiheit oder Religionsfreiheit. Die sind unglaublich kostbar. Und wir sollten alles tun, um diese Freiheiten zu schützen.

Nun bist du ja Pfarrer. Wie sieht's denn in der Evangelischen Kirche mit der Demokratie aus?

O, da wird ständig gewählt. Die Gemeinden wählen ihre Kirchenvorstände. Und die wiederum wählen Leute für die Synoden aus – die Kirchenparlamente.

Passt aber auch! Weißt du, was *das Erste* war, was die Jünger gemacht haben, nachdem Jesus in den Himmel aufgefahren war? Sie haben gewählt. Ja, Judas hatte sich ja nach seinem Verrat erhängt und es brauchte einen Nachfolger. Also wurden mehrere Kandidaten aufgestellt. Allerdings wurde dann ein Los geworfen, weil man Gott die Entscheidung überlassen wollte.

Den Jüngern ging es darum: Die Kandidaten sollten nie vergessen, dass sie berufen sind. Sprich: Dass es eine höhere Instanz gibt, vor der sie ihr Tun verantworten. Höhere Werte. Wie etwa die Freiheit. Aus diesem Denken entsteht Demokratie.